



Presseinformation

Spende der Dietmar Hopp Stiftung: Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bildungsbereich

Berlin, im Februar 2014

Neue Phase für die Arbeit der Stiftung Bildung: Mit einer Finanzierung für 2 Jahre unterstützt die Dietmar Hopp Stiftung die Professionalisierung der Stiftung Bildung, die auf ehrenamtlicher Basis gegründet wurde. Die Gesamtfördersumme beträgt 180.000 Euro.

Bildung eröffnet Zukunftschancen für den einzelnen Menschen sowie für die Gesellschaft. Im Rahmen von bürgerschaftlichem Engagement unterstützen Fördervereine die Bildungsarbeit von Schulen und Kindertageseinrichtungen. Ziel der Stiftung Bildung ist die Stärkung dieses zivilgesellschaftlichen Engagements im Bildungsbereich. Dazu gehört in erster Linie der Aufbau der Struktur von Landesverbänden der Schul- und Kitafördervereine, um eine nachhaltige und professionelle Beratung und Begleitung der Ehrenamtlichen vor Ort zu gewährleisten.

Die Förderung der Dietmar Hopp Stiftung ermöglicht die Einrichtung von Personalstellen. Die Stellen wurden mit Katja Hintze als Vorstandsvorsitzende sowie den Vorstandskolleginnen Julia Latscha und Daniela von Treuenfels besetzt. Dr. Peter Rösner, Kuratoriumssprecher der Stiftung Bildung: „Wir freuen uns, dass der Vorstand nun hauptamtlich durch drei Personen vertreten wird, die schon lange ehrenamtlich den Zielsetzungen der Stiftung Bildung verbunden sind.“ Natalja Bednar und Andreas Kessel, die zwei anderen Mitglieder des Vorstands, bleiben weiter ehrenamtlich tätig.

„Diese Initialförderung ist ein wichtiger Meilenstein und gibt der Stiftung Bildung nach einer zweijährigen ehrenamtlichen Initiativ- und Gründungsphase enormen Aufschwung“, erklärt Katja Hintze, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Bildung. „Das zivilgesellschaftliche Engagement im Bildungsbereich braucht diese längst überfällige hauptamtliche Struktur bundesweit. Dafür steht die Stiftung Bildung. Die Stiftung Bildung dankt der Dietmar Hopp Stiftung für ihren Pioniergeist. Ihre nachhaltige Förderungsstrategie wird das zivilgesellschaftliche Engagement im Bildungsbereich enorm stärken.“

Schirmherrin:

Prof. Dr. Gesine Schwan

Vorstand:

Katja Hintze (Vorsitzende)
Natalja Bednar (Schatzmeisterin)
Andreas Kessel
Julia Latscha
Daniela von Treuenfels

Kuratorium:

Prof. Jutta Allmendinger Ph.D.
Dr. Michael Baer
Joachim Bartz
Heinz-Georg Bruland
Günther Deuscher
Dr. Holger Feist
Peter Gebauer
Robert Harder
Rosa Maria Haschke
Thomas Hohn
Prof. Dr. Barbara John
Alexander Klement
Anne Kreim
Dr. Dietmar Kress
Sabine Mellies
Lutz Noack-Windemuth
Mark Rackles
Hanno Rath
Dr. Peter Rösner
Dr. Ludovica Scarpa
Joachim Willeke
Dr. Susanne Zink

Beirat:

Hatice Akyün
Prof. Dr. Stephan Breidenbach
Finn-Ole Heinrich
Dr. Detlef Horn-Wagner
Dr. Jörg F. Maas
Dr. Christoph Mecking
Prof. Dr. Wolfram Meyerhöfer
Christian Rauschenfels
Stefanie Schilling
Monika Schulz-Strelow
Sybille Volkholz





Die Dietmar Hopp Stiftung engagiert sich in der Metropolregion Rhein-Neckar im Bereich Bildung. Als Förderstiftung arbeitet sie eng mit Kindergärten, Schulen und anderen Bildungsinstitutionen sowie mit deren Fördervereinen zusammen und unterstützt auf Antrag finanziell verschiedenste Projekte bei der Realisierung. „Wir sind auf engagierte und kompetente Förderpartner in der Bildungslandschaft angewiesen“, erklärt Meike Leupold, Referentin für Bildung und Soziales der Dietmar Hopp Stiftung. „Durch ihr wertvolles Engagement bringen ehrenamtlich getragene Fördervereine die jeweilige Bildungsinstitution vorwärts und sind ein wichtiger Baustein für eine gute Bildungsarbeit in den Kindertagesstätten und Schulen. Neben der Unterstützung einzelner Institutionen will die Dietmar Hopp Stiftung durch ihre Unterstützung für die Stiftung Bildung dazu beitragen, diese Struktur weiter zu professionalisieren.“

Arbeitsschwerpunkt der Stiftung Bildung für die nächsten zwei Jahre wird die Stärkung der Struktur und die Neugründung von weiteren Landesverbänden sein. Hierzu gilt es, das Netzwerk stärker auszubauen und weitere Förderer und Partner zu gewinnen. Bislang gibt es einen Bundesverband der Schulfördervereine (BSFV) sowie in den sieben Bundesländern Baden-Württemberg, Berlin-Brandenburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Thüringen Landesverbände mit über 3.000 Mitgliedsvereinen. Weitere Landesverbände befinden sich derzeit in Gründung. Um ihr Ziel zu erreichen, baut die Stiftung Bildung zunächst die interne Struktur weiter auf, um die eigene Arbeitsfähigkeit herzustellen. „Die Gründung einer Geschäftsstelle steht kurz bevor. Es gibt konkrete Gespräche über eine bundesweite Erhebung zur Arbeit von Fördervereinen an Kitas und Schulen. Ohne die großzügige Unterstützung der Dietmar Hopp Stiftung wäre diese Arbeit nicht zu leisten“, so Katja Hintze.

Langfristig liegt der Fokus der Stiftung Bildung in der Professionalisierung der Fördervereine zu strategischen Partnern der Schulentwicklung. Fördervereine sollen sich als Institutionen etablieren, die einen zivilgesellschaftlich begründeten Mitgestaltungsanspruch im Sozialraum Schule und Kita wahrnehmen. Mit Hilfe des Netzwerks der Stiftung Bildung sollen vor Ort Kooperationen geschmiedet werden, die auf die Bedürfnisse der jeweiligen Einrichtung und deren Kinder und Jugendliche zugeschnitten sind und zu deren Veränderung und Weiterentwicklung beitragen.



Über die Stiftung Bildung

Die Stiftung Bildung steht für die größte Basisorganisation des zivilgesellschaftlichen Engagements an Schule und Kindergarten bundesweit. Sie ist eine im Oktober 2012 gegründete gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts. Das Stiftungskapital von 106.000,- Euro wurde zu zwei Dritteln aus privaten Spenden und zu einem Drittel von den Verbänden der Kita- und Schulfördervereine sowie gemeinnützigen Firmen aufgebracht. Die Stiftung mit Sitz in Berlin engagiert sich für beste Bildung für Kinder und Jugendliche und die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements aller Generationen für Bildung. Sie wirkt direkt an der Basis über das bundesweite Netzwerk der Fördervereine an Schulen und Kindergärten, stärkt die Handelnden, fördert Vielfalt und lässt Ideen vor Ort Wirklichkeit werden. Die Stiftung Bildung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen, im Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement und im Paritätischen Berlin.

Stiftung Bildung

Palais am Festungsgraben, Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

Pressekontakt:

vorstand@stiftungbildung.com

www.stiftungbildung.com

Daniela von Treuenfels

daniela.von.treuenfels@stiftungbildung.com

Telefon 030 84410894

Über die Dietmar Hopp Stiftung

Die Dietmar Hopp Stiftung wurde 1995 gegründet, um die Umsetzung gemeinnütziger Projekte zu ermöglichen. Das Stiftungsvermögen besteht überwiegend aus SAP-Aktien, die Dietmar Hopp aus seinem privaten Besitz eingebracht hat. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung, die zu den größten Privatstiftungen Europas zählt, über 350 Millionen Euro ausgeschüttet. Der Schwerpunkt der Förderaktivitäten liegt in der Metropolregion Rhein-Neckar, mit der sich der Stifter besonders verbunden fühlt. Auf Antrag fördert die Stiftung Projekte gemeinnütziger Organisationen in den Bereichen Jugendsport, Medizin, Soziales und Bildung. Darüber hinaus setzt die Dietmar Hopp Stiftung ihre satzungsgemäßen Zwecke durch eigene Förderaktionen um. Die neueste Aktion will unter dem Titel „alla hopp!“ alle Generationen für mehr Bewegung begeistern. Daher spendet die Stiftung Bewegungs- und Begegnungsanlagen an 18 Kommunen der Region im Gesamtwert von 40 Millionen Euro. Die Dietmar Hopp Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen, im Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und in der Sportregion Rhein-Neckar e.V.

Dietmar Hopp Stiftung

Raiffeisenstraße 51

68789 St. Leon-Rot

T: 06227 8608550

F: 06227 8608571

info@dietmar-hopp-stiftung.de

www.dietmar-hopp-stiftung.de